

Advanced Controlling - Behavioral Economics

Modul-Nr./ Code	W-MA I, W-MA II
Semester	Erstes, zweites oder drittes Studienhalbjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Semester
Zugangsvoraussetzungen (vorausgesetzte Inhalte / Module)	Keine
Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge	
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. T. Krolak
Name des/der Hochschullehrer	Prof. Dr. T. Krolak
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch (Englisch für Literaturstudium unerlässlich)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	5
Gesamt-Workload des Moduls (aufgeteilt in versch. Lern- bzw. Arbeitsformen)	Präsenzzeit: 22,5 Stunden Präsentation: 57,5 Stunden Hausarbeit : 70,0 Stunden
Semesterwochenstunden SWS	2 SWS in einem Semester
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Lernkontrolle / Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Präsentation und Hausarbeit (jeweils 50%)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	MA I (kons.): 5 / 120 MA II (nicht-kons.): 5 / 110 MA W.Inf.: 5 / 120 MA TBWL: 5 / 120
Qualifikationsziele des Moduls	<p><u>Fachkompetenz:</u> Die Teilnehmer werden im Rahmen des Moduls mit den Grundlagen der Verhaltensökonomie (Behavioral Economics) vertraut gemacht. Darauf aufbauend führen Sie im Sinne eines Forschungsseminars eine eigenständige Forschungsarbeit durch, die Sie selber präsentieren und als Hausarbeit dokumentieren.</p> <p><u>Methodenkompetenz:</u> Die Teilnehmer sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, - Die Grundlagen der Behavioral Economics zu verstehen - Die Erkenntnisse auf die klassischen Modelle der BWL zu übertragen - Ein eigenes Forschungsthema zu formulieren und eigenständig zu bearbeiten</p>

	<p>- Die Ergebnisse des Forschungsprojektes wissenschaftlich aufzubereiten und zu präsentieren</p> <p><u>Sozialkompetenz:</u> Durch die Einbeziehung der Teilnehmer in die Diskussion und durch die eigenständige Formulierung und Bearbeitung eines Forschungsprojektes wird deren Fähigkeit gefördert, den eigenen Standpunkt sachgerecht zu vertreten und wissenschaftlich zu untermauern. Bei der Gruppenarbeit sind andere Auffassungen oder Interpretationen zu respektieren und in die Argumentation einzubeziehen,</p> <p><u>Persönlichkeitskompetenz:</u> Die Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen der Verhaltensökonomie in der Gruppe stärkt die Beurteilungs- und Kritikfähigkeit der Teilnehmer.</p>
Inhalt des Moduls	<p>1. Grundlagen der Verhaltensökonomie</p> <p>1.1 Entwicklung der betriebswirtschaftlichen Theorien 1.2 Homo Oeconomicus vs. Socioeconomicus 1.3. Forschungsansätze und Instrumente</p> <p>2. Heuristiken und Störungen (Biases)</p> <p>2.1 System 1 und System 2 2.2 Ausgewählte Heuristiken und Biases) 2.3 Debiasing Techniken</p> <p>3. Die Prospect Theory und ihr Einfluss auf die BWL</p> <p>3.1 Die traditionelle Erwartungsnutzentheorie 3.2 Die Prospect Theory 3.3 Der Einfluss der Propect Theory</p> <p>4. Weitere Forschungsfelder</p> <p>4.1 Management Accounting 4.2. Financial Accounting 4.3. Business Behavior (Egoismus, Altruismus, Fairness ..)</p>
Lern- und Lehrmethoden des Moduls	Interaktives Lehrgespräch und Einzel- bzw. Gruppenarbeit zur Lösung von ausgewählten Forschungsthemen
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Die Teilnehmer erhalten ein Skript und ausgewählte Aufsätze zur Veranstaltung. Empfohlenes Lehrbuch Hanno Beck, Behavioral Economics; Wiesbaden 2014